

---

**TAIFUN-Collection**  
**Gerry Weber Fashion GmbH**

**EINZELABSCHLUSS und LAGEBERICHT**  
**2011/12**

---

**TAIFUN-COLLECTION GERRY WEBER FASHION GMBH  
HALLE/WESTF.**

**BILANZ ZUM 31. OKTOBER 2012**

**AKTIVA**

|  | 31.10.2012    | 31.10.2011    |
|--|---------------|---------------|
|  | EUR           | EUR           |
| <b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>   |               |               |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände   |               |               |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.163.408,00  | 763.889,00    |
| II. Sachanlagen  |               |               |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 1.395,00      | 1.862,00      |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 72.837,00     | 91.856,00     |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 24.513,11     | 0,00          |
|  | 98.745,11     | 93.718,00     |
|  | 1.262.153,11  | 857.607,00    |
| <b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>   |               |               |
| I. Vorräte   |               |               |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe   | 455.717,00    | 155.567,00    |
| 2. Unfertige Erzeugnisse   | 3.106.000,00  | 2.508.400,00  |
| 3. Fertige Erzeugnisse und Waren   | 7.530.000,00  | 5.294.900,00  |
| 4. Geleistete Anzahlungen  | 597.532,99    | 78.182,00     |
|  | 11.689.249,99 | 8.037.049,00  |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände  |               |               |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 10.252.876,99 | 10.041.537,53 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen  | 583.951,76    | 160.549,84    |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände   | 876.137,47    | 824.427,30    |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:<br>EUR 306.375,89 (Vorjahr: EUR 359.690,30)  |               |               |
|  | 11.712.966,22 | 11.026.514,67 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten  | 51.904,77     | 149.728,24    |
|  | 23.454.120,98 | 19.213.291,91 |
| <b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>   |               |               |
|  | 85.100,30     | 4.042,34      |
|  | 24.801.374,39 | 20.074.941,25 |

**PASSIVA**

|   | 31.10.2012    | 31.10.2011    |
|---|---------------|---------------|
|   | EUR           | EUR           |
| <b>A. EIGENKAPITAL</b>  |               |               |
| I. Gezeichnetes Kapital   | 520.000,00    | 520.000,00    |
| II. Bilanzgewinn  | 4.906.710,13  | 4.906.710,13  |
|   | 5.426.710,13  | 5.426.710,13  |
| <b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>  |               |               |
| 1. Sonstige Rückstellungen  | 2.297.872,25  | 871.535,17    |
| <b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>   |               |               |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 4.980.217,71  | 3.471.814,79  |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.980.217,71<br>(Vorjahr: EUR 3.471.814,79)   |               |               |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen  | 11.800.170,81 | 10.117.116,22 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 11.800.170,81<br>(Vorjahr: EUR 10.117.116,22) |               |               |
| - davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 11.475.817,05<br>(Vorjahr: EUR 9.937.924,94)                 |               |               |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten   | 296.403,49    | 187.764,94    |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 296.403,49<br>(Vorjahr: EUR 187.764,94)       |               |               |
| - davon aus Steuern: EUR 100.038,51 (Vorjahr: EUR 70.775,58)  |               |               |
|   | 17.076.792,01 | 13.776.695,95 |
|   | 24.801.374,39 | 20.074.941,25 |
| <b>HAFTUNGSVERHÄLTNISSSE</b>  |               |               |
| Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln                                     | 5.064,06      | 0,00          |

**TAIFUN-COLLECTION GERRY WEBER FASHION GMBH  
HALLE/WESTF.**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011/12**

|   | 2011/12        | 2010/11        |
|---|----------------|----------------|
|   | EUR            | EUR            |
| 1. Umsatzerlöse   | 119.824.462,13 | 98.909.340,91  |
| 2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen                            | 2.832.700,00   | 2.494.140,00   |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge  | 487.197,71     | 339.831,10     |
| - davon aus Währungsumrechnung: EUR 20.411,16<br>(Vorjahr: EUR 23.331,51)                   |                |                |
| 4. Materialaufwand  |                |                |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                  | -16.957.160,68 | -12.803.030,25 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   | -57.027.099,56 | -48.915.497,97 |
|   | -73.984.260,24 | -61.718.528,22 |
| 5. Personalaufwand  |                |                |
| a) Löhne und Gehälter   | -4.073.628,14  | -3.660.232,64  |
| b) Soziale Abgaben  | -624.416,05    | -629.538,60    |
|   | -4.698.044,19  | -4.289.771,24  |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -337.457,33    | -235.417,78    |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen   | -20.784.627,43 | -18.893.852,80 |
| - davon aus Währungsumrechnung: EUR 101.832,45<br>(Vorjahr: EUR 9.272,67)                   |                |                |
| 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 6.141,00       | 2.270,00       |
| - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 6.141,00<br>(Vorjahr: EUR 1.900,00)                |                |                |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | -81.381,24     | -115.894,35    |
| - davon an verbundene Unternehmen: EUR 74.578,00<br>(Vorjahr: EUR 105.247,53)               |                |                |
| - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen:<br>EUR 2.943,00 (Vorjahr: EUR 5.611,00)      |                |                |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit  | 23.264.730,41  | 16.492.117,62  |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | 16.059,13      | 18.624,72      |
| 12. Sonstige Steuern  | -2.548,00      | -1.932,00      |
| 13. Auf Grund von Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne                              | -23.278.241,54 | -16.508.810,34 |
| 14. Jahresüberschuss  | 0,00           | 0,00           |
| 15. Gewinnvortrag   | 4.906.710,13   | 4.906.710,13   |
| 16. Bilanzgewinn  | 4.906.710,13   | 4.906.710,13   |

**TAIFUN-COLLECTION GERRY WEBER FASHION GMBH  
HALLE/WESTF.**

**ANHANG  
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011/12**

**I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der TAIFUN-Collection Gerry Weber Fashion GmbH, Halle/Westf., ist nach den Vorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung haben wir das Gesamtkostenverfahren gewählt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt.

Bewegliche Wirtschaftsgüter mit einer Nutzungsdauer über fünf Jahre, die bis zum 31. Oktober 2007 angeschafft wurden, werden generell degressiv mit den steuerlichen Höchstsätzen abgeschrieben. Zum steuerlich günstigsten Zeitpunkt erfolgt der Wechsel zur linearen Abschreibung. Wirtschaftsgüter mit Nutzungsdauern bis fünf Jahre werden linear abgeschrieben. Bei Wirtschaftsgütern, die seit dem 1. November 2007 zugegangen sind, wird grundsätzlich die lineare Abschreibung angewandt.

Die in den immateriellen Wirtschaftsgütern ausgewiesenen Belieferungsrechte werden je nach Laufzeit des zu Grunde liegenden Vertrags über drei bis fünf Jahre linear abgeschrieben.

Wirtschaftsgüter mit einem Wert von bis zu EUR 150,00 werden sofort als Aufwand gebucht. Wirtschaftsgüter mit einem Wert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die unfertigen Erzeugnisse wurden zu den Herstellungskosten bewertet, wobei angemessene Teile von fertigungsbedingten Gemeinkosten enthalten sind. Die fertigen Erzeugnisse werden mit den Herstellungskosten bewertet. Diese werden retrograd mit dem Verkaufspreis abzüglich eines Abschlags für Gewinn, noch anfallende Kosten sowie nicht aktivierungsfähige Gemeinkosten ermittelt. Vom Wahlrecht der Aktivierung aktivierungsfähiger Gemeinkosten wird teilweise Gebrauch gemacht.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, die mit ihren Anschaffungskosten angesetzt sind, wurden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko für Forderungen wurde durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit sie passivierungspflichtig sind. Sie sind nach dem Erkenntnisstand im Zeitpunkt der Abschlusserstellung jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

In der Gerry Weber-Gruppe werden Altersteilzeitvereinbarungen nach dem Blockmodell abgeschlossen. Die Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitarbeitsverhältnissen sind nach den Vorgaben des BilMoG unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) RS HFA 3 gebildet worden. Als Rechnungsgrundlage wurden die Richttafeln 2005G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und ein Diskontierungszinssatz von 5,06 %, unter Berücksichtigung eines Gehaltstrends von 1 % p. a., verwendet. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Die Aufstockungsbeträge werden bei Abschluss der Altersteilzeitvereinbarung für die gesamte Vertragslaufzeit zurückgestellt und pro rata temporis verbraucht. Die Zuführung zum Ausgleich der Erfüllungsrückstände erfolgt monatlich, die Rückstellung wird in der Freistellungsphase verbraucht.

Die Verpflichtungen und der Aktivwert der Rückdeckungsversicherungen werden nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB saldiert ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bilanziert.

### **III. Bilanzerläuterungen**

#### **1. Anlagevermögen**

Eine von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist als Anlage zum Anhang beigefügt.

#### **2. Gezeichnetes Kapital**

Die Gesellschaft ist mit einem Stammkapital von EUR 520.000,00 ausgestattet. Das Kapital ist voll eingezahlt.

### 3. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn besteht vollständig aus dem vororganschäftlichen Gewinnvortrag.

### 4. Sonstige Rückstellungen

|                                     | 31.10.2012 | 31.10.2011 |
|-------------------------------------|------------|------------|
|                                     | TEUR       | TEUR       |
| Ausstehende Rechnungen              | 1.023      | 162        |
| Ausgleichsanspruch Handelsvertreter | 436        | 0          |
| Gewährleistungen                    | 295        | 241        |
| Prämien Mitarbeiter                 | 142        | 61         |
| Jahressonderzahlungen               | 124        | 116        |
| Tantieme                            | 100        | 45         |
| Resturlaub                          | 69         | 105        |
| Altersteilzeit                      | 21         | 68         |
| Übrige                              | 88         | 74         |
|                                     | 2.298      | 872        |

Die Rückstellung Altersteilzeit (Erfüllungsbetrag TEUR 139) und der Aktivwert der Rückdeckungsversicherungen (TEUR 118) werden nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB saldiert ausgewiesen. Der angegebene Aktivwert der Rückdeckungsversicherung stellt den Zeitwert und gleichzeitig die fortgeführten Anschaffungskosten dar.

Aus dem Deckungsvermögen resultieren Erträge in Höhe von TEUR 10. Dem gegenüber stehen Aufwendungen aus der Aufzinsung der Erfüllungsbeträge in Höhe von insgesamt TEUR 3.

## **IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### Umsatzerlöse

Die Umsätze wurden ausschließlich mit Damenoberbekleidung getätigt. Sie wurden zu 59,7 % im Inland und 40,3 % im Ausland erzielt (im Vorjahr zu 56,5 % im Inland und zu 43,5 % im Ausland).

## **V. Sonstige Angaben**

### **1. Mitarbeiter**

Die gemäß § 267 Abs. 5 HGB sowie § 285 Nr. 7 HGB ermittelten Beschäftigtenzahlen betragen im Jahresdurchschnitt:

|                          | <u>2011/2012</u> | <u>2010/2011</u> |
|--------------------------|------------------|------------------|
| Angestellte              | 67               | 70               |
| Gewerbliche Arbeitnehmer | 0                | 1                |
|                          | <u>67</u>        | <u>71</u>        |

### **2. Geschäftsführung**

Geschäftsführer waren:

- Herr Gerhard Weber, Kaufmann, Halle/Westf.,
- Frau Doris Strätker, Kauffrau, Wuppertal,
- Herr Bernd Brodrick, Kaufmann, Dortmund.

### **3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Im Geschäftsjahr 2011/2012 haben wir in erheblichem Umfang auf Leistungen der Gerry Weber International Aktiengesellschaft und anderer Schwestergesellschaften zurückgegriffen. Hierfür sind wir mit einer Kostenumlage von TEUR 3.369 (Vorjahr: TEUR 3.196) belastet worden. Wir werden die Leistungen in vergleichbarem Umfang auch zukünftig in Anspruch nehmen.

Die daneben bestehenden eigenen finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen betragen TEUR 146 (Vorjahr: TEUR 69).

### **4. Haftungsverhältnisse**

Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme der unter der Bilanz ausgewiesenen Haftungsverhältnisse schätzen wir aufgrund der Bonität des Begünstigten als gering ein.

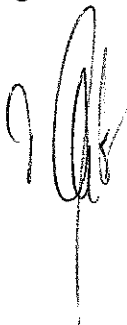
### **5. Gewinnverwendung**

Aufgrund des geschlossenen Ergebnisabführungsvertrags wird das Jahresergebnis an die Gerry Weber International Aktiengesellschaft, Halle/Westf., abgeführt.

6. Besitzverhältnisse

Alleingeschafterin ist die Gerry Weber International Aktiengesellschaft, Halle/Westf. Wir werden in den Konzernabschluss der Geschafterin einbezogen. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Halle/Westf., den 3. Januar 2013

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Weber'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Weber'.

- Die Geschäftsführung -



TAIFUN-COLLECTION GERRY WEBER FASHION GMBH  
HALLEWESTF.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011/12

|  | Anschaffungskosten  |                   |                  | Abschreibungen      |                     |                   | Restbuchwert     |                     |                     |                   |
|--|---------------------|-------------------|------------------|---------------------|---------------------|-------------------|------------------|---------------------|---------------------|-------------------|
|  | 01.11.2011<br>EUR   | Zugänge<br>EUR    | Abgänge<br>EUR   | 31.10.2012<br>EUR   | 01.11.2011<br>EUR   | Zugänge<br>EUR    | Abgänge<br>EUR   | 31.10.2012<br>EUR   | 31.10.2012<br>EUR   | 31.10.2011<br>EUR |
| <b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>  |                     |                   |                  |                     |                     |                   |                  |                     |                     |                   |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 2.619.684,45        | 719.223,84        | 21.162,78        | 3.317.745,51        | 1.855.795,45        | 314.462,95        | 15.920,89        | 2.154.337,51        | 1.163.408,00        | 763.889,00        |
|  | <u>2.619.684,45</u> | <u>719.223,84</u> | <u>21.162,78</u> | <u>3.317.745,51</u> | <u>1.855.795,45</u> | <u>314.462,95</u> | <u>15.920,89</u> | <u>2.154.337,51</u> | <u>1.163.408,00</u> | <u>763.889,00</u> |
| <b>II. SACHANLAGEN</b>   |                     |                   |                  |                     |                     |                   |                  |                     |                     |                   |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 116.512,73          | 0,00              | 0,00             | 116.512,73          | 114.650,73          | 467,00            | 0,00             | 115.117,73          | 1.395,00            | 1.862,00          |
| Technische Anlagen und Maschinen   | 99.912,09           | 0,00              | 0,00             | 99.912,09           | 99.912,09           | 0,00              | 0,00             | 99.912,09           | 0,00                | 0,00              |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 734.378,15          | 6.477,38          | 6.683,00         | 734.172,53          | 642.522,15          | 22.527,38         | 3.714,00         | 661.335,53          | 72.837,00           | 91.856,00         |
|  | 0,00                | 24.513,11         | 0,00             | 24.513,11           | 0,00                | 0,00              | 0,00             | 0,00                | 24.513,11           | 0,00              |
| 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 950.802,97          | 30.990,49         | 6.683,00         | 975.110,46          | 857.084,97          | 22.994,38         | 3.714,00         | 876.365,35          | 98.745,11           | 93.718,00         |
|  | <u>3.570.487,42</u> | <u>750.214,33</u> | <u>27.845,78</u> | <u>4.292.855,97</u> | <u>2.712.880,42</u> | <u>337.457,33</u> | <u>19.634,89</u> | <u>3.030.702,86</u> | <u>1.262.153,11</u> | <u>857.607,00</u> |

## TAIFUN-COLLECTION GERRY WEBER FASHION GMBH HALLE/WESTF.

### LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011/2012

#### **Gesamtwirtschaftliche Lage**

Die Entwicklung der Weltwirtschaft im Zeitraum unseres Geschäftsjahres 2011/12 (1. November 2011 bis 31. Oktober 2012) fiel grundsätzlich äußerst schwach aus. Im Verlauf der ersten neun Monate 2012 verlor die wirtschaftliche Entwicklung weltweit an Fahrt und insbesondere Länder in Westeuropa bewegen sich am Rande einer Rezession. Trotz der geld- und finanzpolitischen Maßnahmen zur Stützung der Krisenländer belastet die hohe Staatsverschuldung weiterhin die Volkswirtschaften im Euroraum und den USA. Dies hat dazu geführt, dass sich auch die Wirtschaftsdynamik Chinas und der meisten Schwellenländer deutlich abgeschwächt hat. Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die TAIFUN-Collection Gerry Weber Fashion GmbH haben sich entsprechend im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert.

Nach einem soliden Wachstum im vierten Quartal 2011 und in den ersten drei Monaten 2012, in dem das preis- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 1,9 % bzw. 1,2 % im Vergleich zum Vorjahr angestiegen ist, hat sich die deutsche Wirtschaft im zweiten und dritten Quartal 2012 weiter abgekühlt. Der Anstieg des BIP betrug 1,0 % im zweiten Quartal 2012 und 0,9 % im dritten Quartal 2012 im Vergleich zu den entsprechenden Vorjahresquartalen. Somit konnte sich auch die deutsche Wirtschaft der europäischen Schuldenkrise nicht mehr vollständig entziehen. Die Wachstumsdynamik der deutschen Wirtschaft hat spürbar nachgelassen, zeigt sich aber robuster als die meisten europäischen Volkswirtschaften. Dies hat sich eher stabilisierend auf das Konsumverhalten in Deutschland ausgewirkt. So haben sich die privaten Konsumausgaben nach EUR 375,5 Mrd. im vierten Quartal 2011 auf EUR 377,4 Mrd. im ersten Quartal 2012 und EUR 379,5 Mrd. im zweiten Quartal 2012 erhöht. Steigende Arbeitseinkommen und sinkende Arbeitslosenzahlen haben die Anschaffungs- und Konsumneigung der privaten Haushalte gefördert. Auf Basis der dargestellten Entwicklungen, insbesondere der stabilen Konsumneigung, ist das Konsumumfeld in Deutschland für unsere Modebranche stabil und im europäischen Vergleich sogar positiv einzuordnen.

## **Ausblick**

Auch für das Jahr 2013 gehen die unterschiedlichen Wirtschaftsinstitute von einem weiter verminderten Wachstum der deutschen Wirtschaft aus. Bei einem unsicheren globalen Umfeld zeichnet sich ab, dass die Wachstumsimpulse weiterhin aus der Binnennachfrage kommen werden. Der robuste Arbeitsmarkt, ein niedriges Zinsniveau und günstige Finanzierungsbedingungen dürften den privaten Konsum und die Investitionen begünstigen.

Zu den Risiken der weltwirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2013 zählen die nach wie vor angespannte Situation auf den Finanz- und Immobilienmärkten, die die Dynamik in den Industrieländern bremsen. Viele Industriestaaten sehen sich zudem mit der Aufgabe konfrontiert, ihre zuletzt stark gestiegene Verschuldung zurückzuführen. Außerhalb von Deutschland erwarten wir daher nur wenig Schwung für die Konjunktur und bestenfalls werden erst in der zweiten Jahreshälfte 2013 leichte Erholungstendenzen ersichtlich.

## **Lage der Branche**

Neben der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wird der Umsatz der Modebranche unter anderem durch die Konsumneigung der Verbraucher bestimmt, die unter anderem von Einflussfaktoren wie der Arbeitslosenquote, der Höhe des verfügbaren Einkommens oder der Sparquote beeinflusst wird. Schätzten die Verbraucher in Deutschland die Konjunkturentwicklung im vierten Quartal 2011 und im ersten Quartal 2012 noch positiv ein, änderte sich dies Ende des zweiten Quartals 2012 in eine deutlich negative Konjunkturerwartung.

Betrachtet man die wirtschaftlichen Einflussfaktoren sind die Rahmendaten für unser Geschäftsmodell in Deutschland stabil geblieben, mit leicht negativer Tendenz ab der zweiten Jahreshälfte 2012. Die monatlichen Umsatzauswertungen der Zeitschrift Textilwirtschaft zeigen ein ähnliches Bild: Nach Umsatzanstiegen im November und Dezember 2011 von 2 % bzw. 5 % wird für den kumulierten Umsatz der Modebranche in den Monaten Januar bis Oktober 2012 ein Rückgang von -1 % ausgewiesen.

## **Lage des Unternehmens**

Wir – die TAIFUN-Collection Gerry Weber Fashion GmbH (kurz: TAIFUN) – haben im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz in Höhe von EUR 119,8 Mio. (Vorjahr: EUR 98,9 Mio.) erzielt und lagen somit 21,1 Prozent über dem Vorjahr.

Der Exportanteil belief sich auf 40,4 Prozent und lag unter dem Vorjahresniveau von 43,5 Prozent.

Das operative Ergebnis (EBIT) betrug im Geschäftsjahr 2011/2012 EUR 23,3 Mio. (Vorjahr: EUR 16,6 Mio.) Hintergrund des um 40,4 Prozent höheren Ergebnisses ist der um EUR 20,9 Mio. gestiegene Umsatz, der bei leicht verbesserter Wareneinsatzquote zu einem deutlich höheren absoluten Rohertrag geführt hat. Gleichzeitig sind sowohl der Personalaufwand als auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nur unterproportional angestiegen.

Die Produktion erfolgt, wie in den Vorjahren, ausschließlich im europäischen und außereuropäischen Ausland. Die Endkontrolle wird durch Qualitätstechniker der Muttergesellschaft – der Gerry Weber International AG – durchgeführt.

Allen bedeutenden Risiken, die auftreten können, begegnen wir durch Maßnahmen des Risikomanagementsystems der Gerry Weber International AG.

Das Forderungsausfallrisiko wird neben einem effizienten Debitorenmanagement durch die Kreditversicherung abgedeckt und spiegelt sich in der immer noch geringen Forderungsausfallquote wider. Trotz der starken Umsatzausdehnung sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr nur um EUR 0,2 Mio. höher. Dies liegt auch an der verstärkten eigenen Retailstrategie der Gerry Weber Gruppe und einer Umsatzausweitung mit unserer Schwestergesellschaft Gerry Weber Retail GmbH. Die Vorräte waren frei von strukturellen Problemen und beliefen sich zum Jahresende auf EUR 11,7 Mio. nach EUR 8,0 Mio. im Vorjahr.

Als Modeunternehmen ist TAIFUN in jeder Saison dem Risiko ausgesetzt, dass die Kollektion nicht vom Markt angenommen wird. Diesem Risiko begegnen wir durch eine ständige Beobachtung des Modemarktes und durch eine breit gefächerte Kollektion. Im Übrigen sind wir auf vielen Modemessen vertreten, um Trends rechtzeitig zu erkennen.

Im Absatz wird auf eine ausgewogene Kundenstruktur geachtet, um Abhängigkeiten von Großkunden zu vermeiden. Über ein detailliertes Berichtswesen erfolgt eine kontinuierliche und zeitnahe Erfassung des Auftragsbestandes und der Umsätze.

Soweit Lieferungen in Fremdwährungen beglichen werden müssen, sichern wir diese Risiken im Vorfeld durch Kurssicherungsgeschäfte über unser Mutterunternehmen ab. Das gleiche gilt für Exportgeschäfte, die in Fremdwährungen fakturiert werden.

Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können, sind nicht erkennbar.

Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

Das Unternehmen trägt nicht nur den potenziellen Risiken angemessen Rechnung, sondern nutzt auch konsequent die Chancen, die der Markt bietet. Strukturierte Prozesse zur Kollektionentwicklung, in die die beteiligten Abteilungen vom Design bis zum Vertrieb eingebunden sind, stehen dabei genau so für ein sinnvolles Chancen-Management wie die permanente Beobachtung des Marktes und eine genaue Analyse der Datenbestände aus dem eigenen Retail-Geschäft.

Zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigten wir 68 Mitarbeiter (Vorjahr: 70 Mitarbeiter). Davon waren alle im Angestelltenbereich tätig. Die Personalkosten lagen mit EUR 4,7 Mio. (Vorjahr: EUR 4,3 Mio.) rd. 9,5 Prozent über den Vorjahreszahlen.

Die Investitionen im abgelaufenen Geschäftsjahr waren unbedeutend, da fast alle Investitionen von der Gerry Weber International AG getätigt werden. Des Weiteren sind wir in die finanzwirtschaftliche Organisation der Gerry Weber International AG eingebunden.

Für Shoperöffnungen bei Fremdkunden wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Verträge mit Belieferungsrechten in Höhe von rd. TEUR 719 abgeschlossen, die in den immateriellen Vermögensgegenständen aktiviert wurden.

Der Jahresüberschuss belief sich auf EUR 23,3 Mio. und wird von der Gerry Weber International AG im Rahmen des seit 2002 bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages übernommen.

Auf Grundlage der bestehenden Auftragsituation und des Ausbaus der Retailaktivitäten der Gerry Weber-Gruppe wird für das Geschäftsjahr 2012/2013 von einem Umsatz in Höhe von EUR 136,0 Mio. ausgegangen sowie einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 25,3 Mio. Diese Prognose setzt voraus, dass das allgemeine Konsumklima in der zweiten Jahreshälfte 2013 nahezu stabil bleibt, wobei wir eine leichte Abschwächung in unseren Planungen berücksichtigt haben.

Halle/Westfalen, am 3. Januar 2013

- Die Geschäftsführung -



## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TAIFUN-Collection Gerry Weber Fashion GmbH, Halle/Westf., für das Geschäftsjahr vom 1. November 2011 bis zum 31. Oktober 2012 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 4. Januar 2013

MAZARS GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Peters  
Wirtschaftsprüfer

  
Angele  
Wirtschaftsprüfer

